

TECHNISCHES MERKBLATT

FENSTERGLANZLACK

Seite 1 von 5

Werkstoffbeschreibung:

Feuchtigkeitsregulierende Lackfarbe für innen und außen

- **WERKSTOFF:**

Anwendungsgebiete:

Fensterlack ist geeignet für den Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich (Eintopfsystem) auf rohen und bereits behandelten Holzbauteilen. Besonders für Fenster- und Türbeschichtungen geeignet.

Eigenschaften:

- Ausgezeichnete Kantenabdeckung
- geringe Vergilbung
- hohes Standvermögen an senkrechten Flächen
- hoher Weiß Grad
- leichte Verarbeitung
- schnelle Trocknung
- ventilierend
- diffusionsfähig

Farbton: weiß, bunt

Glanzgrad: Seidenmatt

Dichte: ca. 1,2 g/m³

Pigmentbasis: Titandioxid

Bindemittelart: Spezial- Alkydharz

Inhaltstoffe: Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Testbenzin, Additive

- **VERARBEITUNG:**

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett-, öl- und harzfrei sein.

Holzvergrauungen, Pilze, Moose und Algen müssen restlos entfernt werden. Die Restfeuchtigkeit bei Nadelholz im Außenbereich darf ca. 14%, bei Laubholz ca. 12% nicht übersteigen.

TECHNISCHES MERKBLATT

FENSTERGLANZLACK

Seite 2 von 5

Harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich auswaschen, Flächen gut ablüften lassen. Im Innenbereich darf die Holzfeuchte 10% nicht übersteigen.

Anstrichaufbau/ Verarbeitung:

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, Maler- und Lackierer.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Steichen, Rollen oder Airless- Spritzen (unverdünnt):

	<i>Düsengröße</i>	<i>Druck</i>	<i>Viskosität (4mm DIN- Durchlaufbecher)</i>
Niederdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm		Ca. 30 Sek.
Hochdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm	Ca. 3 bar	Ca. 30 Sek.
Airless- Spritzen	0,011 Zoll	Ca. 150 bar	Unverdünnt

Verbrauch:

ca. 80 - 100ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung: Lackverdünnung

Reinigung der Werkzeuge: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin- Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.

Trockenzeit: Bei + 20 °C und max. 60 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach ca. 3 Stunden

Trocken nach ca. 10 Stunden

Überarbeitbar nach ca. 14 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur: mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verpackungsgrößen: 1lt, 2,5lt

TECHNISCHES MERKBLATT

FENSTERGLANZLACK

Seite 3 von 5

Lagerung: kühl, trocken, frostfrei.

- **HINWEISE**

Hinweis: Weiße Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammonikhaltige Raumluft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Besondere Hinweise: Die Schichtstärke bestimmt maßgeblich die Haltbarkeit der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und/oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Bei optisch zusammenhängenden Bauteilen (z.B. Zarge/ Türblatt) auf Chargengleichheit achten.

Sicherheitsratschläge: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC- Sicherheitshinweis: EU- Grenzwert für das Produkt (Kat A/d):
300 g/l 2011
Dieses Produkt erhält max. 300 g/l VOC

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben. AW- Abfallschlüssel Nr. 080111.

- **ANHANG**

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung mit Fensterglanzlack:

TECHNISCHES MERKBLATT

FENSTERGLANZLACK

Seite 4 von 5

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von losen Anstrichen, Algen bzw. Moosen, kroidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigen Stoffe, z. B. blätternde Anstriche, Verschmutzungen, Harze, Wachs, Öl, Oxidationsschichten, Trennmittel etc. Durch geeignete Maßnahmen. Der Untergrund muss angeschliffen und sauber, trocken, griffig und tragfähig sein.

Bei Holz:

Vergrautes Holz ist komplett bis auf das gesunde Holz mechanisch zu entfernen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen.

Bei Altanstrich:

Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.

<i>Pos.</i>	<i>Untergrund</i>	<i>Grundbeschichtung und Zwischenbeschichtung</i>	<i>Schlussbeschichtung</i>
1.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich	2x Holzgrund, 1x Fensterlack, bei jedem Anstrich Zwischenschleifen	1-2x Fensterglanzlack
2.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Innenbereich	1x Fensterglanzlack, bei jedem Anstrich Zwischenschleifen	1-2x Fensterglanzlack
3.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich	Intakte Altanstriche anschleifen, Fehlstellen (rohes Holz) 2x Holzgrund, ggf. mit Lackspachtel bei spachteln, 1x Fensterglanzlack	1-2x Fensterglanzlack
4.	Unbehandelte maßhaltige bzw. nicht maßhaltige Holzbauteile im Innenbereich	Intakte Altanstriche anschleifen, Fehlstellen (rohes Holz) 2x Holzgrund, ggf. mit Lackspachtel bei spachteln, 1x Fensterglanzlack	1-2x Fensterglanzlack

TECHNISCHES MERKBLATT

FENSTERGLANZLACK

Seite 5 von 5

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerkgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen der Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.